

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 7.

Samstag den 16. Januar

1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

Holzverkauf.

1) Am Montage den 25. Januar curr. des Vormittags um 10 Uhr werden im Königl. Forstdistrikt Thiergarten bei Wolbeck 26 Stück starke Eichen- und Buchholz-Stämme, davon die meisten bei mehr als 40 Fuß Länge, 150 bis 300 Cubikfuß Holzmasse enthalten, und eine Quantität Eichen-Brennholz, an Ort und Stelle im Wege des Meistgebots verkauft.

Münster den 13. Januar 1836.

Königliche Regierung.

Abtheilung für die Verwaltung der direkten Steuern, Domänen u. Forsten.
Kienitz.

2) Der mittelst Steckbriefs vom 7. d. M. verfolgte Particulier Joseph Hegemann ist zur Haft gebracht worden.

Recklinghausen den 14. Januar 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reinking.

Rehmann.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Der Colon Theodor sive Johann Diederich Kleine Schulte in dem Dorfe Hamm ist für einen Verschwender gerichtlich erklärt; weshalb demselben kein Credit gegeben werden darf.

Dorsten den 16. December 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

E v e l t.

Randebrock.

4) Am Mittwoch den 10. Februar curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen bei dem Zeller Eilert Tenberge, Kirchspiels Epe:

ein Pferd, eine Kuh, vier Rinder, zwei Kälber, so wie einiges Hausgeräthe, an den Meistbietenden im Wege der Execution verkauft werden; wozu Kauflustige eingeladen werden.

Haus den 12. Januar 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

In fidem copiae:

G a n z.

5) Am 21. Januar curr. des Vormittags um 9 Uhr soll der Mobilien-Nachlaß des Geistlichen Laurent zu Haltern, bestehend aus:

Tischen, Stühlen, Betten, Leinwand, Defen, zinnernen und andern Geschirren, verschiedenen Korn- und Gemüse-Vorräthen, einigen Büchern, einer Kuh, einem Schwein und allerlei Hausgeräthen, im Sterbehaufe den Meistbietenden verkauft werden.

Dülmen den 9. Januar 1836.

Königl. Preussisches Land- und Stadtgericht.

V o g e l s a n g.

Schneider.

Edictal-Ladungen.

6) Die Kaufleute Anton und Gustav Ruffel zu Haselünne haben auf Amortisation nachbenannter Obligationen über folgende Kapitalien:

1. Ein Pfennigkammer-Kapital von 200 Rtl. Species ex oblig. vom 18. Febr. 1628: e: atsmäßig für die Erben Juden in Haselünne;
2. Quotisations-Kapitalien
 - a. über 93 Rtl. 21 Schill. Convent. Münze, laut Obligation vom 19. März 1759,
 - b. über 57 Rtl. 19 Schill. 4 Pfenn. Conv. M., laut Obligation vom 5. April

- 1760, ad a und b für die Erben v. Kerffenbrock ex post. Wittwe v. Kerffenbrock, geb. Huden zu Haselünne, etatsmäßig,
 c. über 93 Rthl. 21 Schill. Conv. Münze, laut Obligation vom 30. März 1759,
 d. über 38 Rthl. 12 Schill. 11 Pfenn. Conv. Münze, laut Obligation vom 1. Mai 1760,
 e. über 38 Rthl. 12 Schill. 11 Pfenn. Conv. Münze, ex obligatione vom 8. Mai 1760,
 f. über 22 Rthl. 25 Sch. 8 Pfenn. Conv. Münze, laut Obligation vom 30. April 1761,
 g. über 45 Rthl. 28 Sch. 4 Pfenn. Conv. Münze, laut Obligation vom 21. Mai 1761, (die ad 2 c bis g aufgeführten Kapitalien sind für die Wittwe v. Kerffenbrock, geb. Huden zu Haselünne, etatsmäßig)

angetragen.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche an genannte Obligationen als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, zu dem

auf den 30. Januar 1837 Vormittags 11 Uhr

coram deputato Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar v. Druffel im Oberlandes-Gerichts-Gebäude angeordneten Termine vorgeladen, um solche geltend zu machen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die genannten Obligationen für erloschen erklärt werden sollen.

Münster den 5. Januar 1836.

Königlich Preussisches Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth.

Steinmann.

7) Auf den Antrag der Erben des verstorbenen Canzlei-Procursors Brüggemann hierselbst werden hierdurch alle diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Canzlei-Procursors Georg Anton Brüggemann hierselbst aus irgend einem Grunde Forderungen oder Ansprüche zu haben glauben, vorgeladen, solche in Termino

Sonnabend den 20. Februar 1836 Vormittags 11 Uhr

dahier auf Königl. Justiz-Canzlei anzumelden und zu begründen, und zwar unter dem Präjudize, daß die sich nicht Meldenden mit ihren etwaigen Ansprüchen von der benannten Nachlassenschaft ab- und zum ewigen Stillschweigen werden verwiesen werden.

Osnabrück den 1. December 1835.

Königlich Großbritannisch Hannoversche Justiz-Canzlei.

8) Die Ausfertigung des Theilungs-Recesses vom 25. Mai obervormundschaftlich bestätigt am 20. Juni 1818, gethätigt zwischen der Wittwe Fressel, nachher Ehefrau Hase, geb. Blomberg, und der Vormundschaft ihres damals minderjährigen Sohns Jobokus Fressel, wornach erstere dem letztern eine Fiskalquote von 109

Nthlr. 10 Sgr. 3 Pfenn. schuldig geworden, eingetragen auf den damaligen Gastwirth Blomberg'schen, vor dem Neubrückenthore in der Körstiege, Kirchspiels Ueberwasser belegenen Garten, ist verloren gegangen, und von dem jetzt großjährigen Unteroftizier Iodokus Fressel auf Amortisirung dieser Urkunde angetragen worden.

Demnach werden alle diejenigen, welche an gedachtes Document als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben verneinen, hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen drei Monaten und spätestens in dem

auf den 19. März k. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Auscultator Grootte im Gerichts-Gebäude angesetzten Termin gebührend anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls dieselben mit ihren etwaigen Ansprüchen an das verlorne Document ausgeschlossen, und letzteres für erloschen und nicht weiter geltend erklärt werden soll.

Münster den 9. December 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. B e r n u t h.

Deiterö.

S u b h a s t a t i o n s - P a t e n t e.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

9) Das den Erben Hardemeier gehörende, sub Nro. cat. 352 der Regidii Landschaft belegene Haus, abgeschätzt zu 450 Nthlr., ferner der vor dem Ludgeri Thore in der ersten Stiege linker Hand des Thalweges, zwischen den Gärten der Speckpfründe, des Bäckers Wittkamp und dem Kampfe des Bäckers Limberg, in der Bauerschaft Geist Kirchspiels Lamberti belegenen Garten, nebst dem darauf befindlichen Häuschen, abgeschätzt zu 153 Nthlr. 28 Sgr. 6 Pfenn., soll der Theilung wegen in Termino

den 6 April 1836 Nachmittags 5 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Kaufslustigen wird dieses mit dem Bemerken eröffnet, daß Lare, Vormwarden u. der neueste Hypothekenschein in der Registratur des oben genannten Gerichts täglich eingesehen werden können.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

10) Der in der Bauerschaft Lehmkuhle Kirchspiels Bottrop sub Nro. cat. 62 belegene Natraths Rotten, abgeschätzt nach Abzug der Lasten auf 202 Nthl. 22 Sgr. 6 Pfenn., zufolge der nebst Bedingungen und Grund-Akten in der Registratur einzusehenden Lare, soll

am 3. Mai curr. Nachmittags 3 Uhr vor der Gerichts-Commission zu Bottrop subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusiön spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

11) Das in der Bauerschaft Welte Kirchspiels Dülmen sub Nro. cat. 18 belegene Colonat Bontrup, gerichtlich abgeschätzt zu 1366 Rthlr. 5 Sgr. 7 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Vorwarden in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 11. März 1833 Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle zuerst theilweise und sodann im Ganzen zum Verkaufe ausgesetzt und subhastirt werden.

Resubhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

12) Der in der Bauerschaft Ventlage Kirchspiels Rheine sub Nro. cat. 21 gelegene Kamps-Kotten, bestehend aus einem Wohnhause, neuen Grund und Forstkamp abgeschätzt zu 251 Rthlr., soll wegen nicht erfolgten genugsamen Gebots

am 19. Februar curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle abermals zum Verkauf ausgestellt werden.
Rheine den 4. Januar 1836.

Vermischte Nachrichten.

Holzverkauf.

13) Am Donnerstage den 21. Januar curr. werden in dem zum Hause Byink, Kirchspiels Ascheberg gehörigen und nahe dabei gelegenen Busche, Hambroß genannt, 73 Eichen von vorzüglicher Länge und geradem Buchse;

Sodann am Freitage den 22. Januar in dem Haus Byingschen Holz-Distrikte in der Davert, und zwar in der Nähe des Wildemanns-Kottens, 17 dergleichen Eichen durch das Meistgebot auf dem Stamme verkauft werden.

Kauflustige wollen sich an den gesagten beiden Tagen jedesmal Vormittags um 10 Uhr in den bezeichneten Holzungen einfinden.

A u b e r g e r, Rentmeister.

14) Am Montage den 18. Januar d. J. Vormittags 8 Uhr sollen in dem zum ablichen Hause Bisping gehörigen Distrikt der Davert, Hamweg und Brande genannt, eine Parthie Eichen, Buchen und Eßeln auf dem Stamme, und des Nach-

mittags 2 Uhr in dem zum Gute Göttdorff gehörigen Spielenbusche, Kirchspiels Rinkenrobbde, 40 Eichen, Bau- und Nutzholz, 18 Klafter harten Holzes und 1850 Wellen durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster den 14. Januar 1836.

15) Eine bedeutende Parthie Eichen-Nutzholz zu verschiedenem Gebrauch, worunter sich auch viele zum Schiffbau geeignete Stämme befinden, soll am Dienstage den 26. d. Mon. Vormittags 9 Uhr in den nahe bei der Chaussee nach Dülmen gelegenen Holzungen des Hauses Wied unweit Albachten;

Sodann am Mittwoch den 27. desselben Monats Vormittags 9 Uhr im Rufenbecks Busche Kirchspiels Koxel, an der Landstraße nach Coesfeld, beim Wirthshause Springeneers belegen, unter den an Ort und Stelle zu vernehmenden Bedingungen durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster den 12. Januar 1836.

Aus Auftrag:

Jos. Thüßing, Notar.

16) Am Freitage den 22. d. Mon. Vormittags 9 Uhr werden in dem zum Gute Nevinghoff gehörigen, nahe vor Münster gelegenen Piepers Busch 40 Klafter, theils Eichen-, Birken- und Buchen-Holz, wie auch 4000 Wellen durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster den 16. Januar 1836.

Aus Auftrag:

E. A. Hülseberg, Notar.

17) Am 26. d. Mon. und an den folgenden Tagen, jedesmal des Vormittags von 9 Uhr anfanglich, werden auf dem Gute Lindhöel bei Ottmarsbocholt mehrere Pferde, Kühe, Rinder und Schweine, sechs vollständige Betten, Geschirre von Kupfer, Erz, Zinn, Porzellan und Glas, Tisch- und sonstige Leinwand, drei Oefen mit Röhren, viele Acker- und Brau- und Schmiede-Geräthschaften, eine Quantität gedroschenen Kornes, Stroh, mehrere Meubeln und über 50,000 Stück gute Ziegelsteine, aus freier Hand an den Meistbietenden verkauft.

Im Allgemeinen werden die Gegenstände in der hier angegebenen Folge zum Verkauf kommen.

Nordkirchen den 13. Januar 1836.

Morsbach, Notar.

Verkauf oder Verpachtung.

18) Am Donnerstage den 28. d. Mon. Januar Nachmittags um 1 Uhr, sollen in dem Hause des Herrn Kaufmanns Theod. Niemer zu Everswinkel folgende, zum Amthofe Pünning, Kirchspiels Alverskirchen, gehörende Pertinenzien den Meistbietenden verkauft oder in Erbpacht gegeben werden:

1. Die an der Straße nach Münster belegene, sogenannte Wehrkotte, bestehend aus zwei Ackerkämpen und einem Wohnhause nebst Hofraum und Garten; zusammen 12 Morgen 26 Ruthen 79 Fuß;
2. Der zwischen den Dörfern Everswinkel und Alverskirchen belegene sogen. Beckenkamp, groß 7 Morgen 162 Ruthen 13 Fuß.

Kauf- und Pachtlustige wollen sich zur bestimmten Zeit in dem besagten Lokale einfinden.

Münster den 12. Januar 1836.

Dr. J. E. B o n e r.

Ball-Anzeige.

19) Dem hochgeehrten Publico die ergebene Anzeige, daß ich Montag den 1. Februar im Komödienhause einen Ball zu geben die Ehre haben werde. Alle Freunde der Tanzkunst, welche Theil zu nehmen wünschen, ladet ergebenst ein
F. Heeser, Lehrer der Tanzkunst.

Entree 20 Sgr. à Person. Billets sind in meiner Wohnung Bogenstraße Nro. 21 zu haben.

Bücher-Anzeige.

20) Bei Antiquar J. J. Grünwald sind unter andern guten Werken fast neu vorrätzig: Albrecht Bergers sämtliche Schriften über Generalbaß, Harmonielehre 2c. 3 Bde. 1½ Thlr.; Schlimbach über die Orgel, 1825 mit R. 20 Sgr.; W. v. Marvillon, Belehrung für Schachspieler 1831—32. 3 Bde. 1 Thlr.; E. Tiedts Prinz Zerbino, 10 Sgr.; dessen Abdallah, 10 Sgr.; dessen Kaiser Octavius, 12 Sg. sammtl. mit Kupf.; Heyse's gr. deutsche Sprachlehre 1827, 1 Thlr.; Vollständiger Secret. für Westphalen 1832, 25 Sgr.; dasselbe mit Fremdwörterb. 1 Thlr.; Stein's brand. preuß. Geschichte v. Hache, 1834, 25 Sgr.; Rottländer preuß. brand. Gesch. 1828, 10 Sgr.; Ideler u. Nolde, Handbuch der franz. Sprache u. Litteratur. Poet. Th. 15 Thlr. 26 Sgr.; Prof. Th. 20 Thlr. 26 Sgr.; Lesage, historie de Gil Blas. 3 Bde. 20 Sgr.; F. v. Forsters Grundriß der Elemente der reinen Mathem. 1826—29. 2 eleg. Hlfrzbd. (Ladenpr. 6 Thlr. 20 Sgr.) 4 Thlr., auch einzelne zu 2 Thlr.; E. v. Raimanns Pathologie u. Therapie 1832, 2 Bde. 2 Thlr.; Conrad's Handb. der speciell. Pathologie u. Therapie, 2 Hlfrzbd. 2 Thlr.; Anatom. Darstellungen, Leipzig 1834. 1 Bd. Kupf. u. 1 Bd. Text. 2 Bde. Fol. (Ladenpr. 11 Thlr.) zu 7½ Thlr.

Zur nächsten Bücher-Auktion, welche Monat Mai curr. abgehalten wird, werden fortwährend Gegenstände angenommen.

1) Es ist in hiesiger Stadt ein aschgrauer, langhaariger Pinscherhund verloren. Derselbe trägt ein gelbes Halsband ohne Zeichen. Der Eigenthümer ist in der Exped. des Westf. Merk. zu erfahren.

22) Das Haus Nro. 82 nahe vor Megidii Thor, an der Chaussee belegen, welches mit großen Kellern versehen ist; und sich wegen seiner schönen Lage und großen Garten zu jedem Geschäfte eignet, steht unter der Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren bei Hegemann, Megidiistraße.

23) In der Tabacks-Fabrik bei H. Wilden in Münster auf der Rothenburg Nro. 158 sind nachstehende, vorzüglich gute alt belegene Rauchtabacke um beigesetzte Preise zu haben: Feiner Portoriko zu 8, 10 und 12 Sgr. p. Pf — Feiner Canaster zu 15, 20 und 25 Sgr. — Feinster Barinas Canaster in Rollen p. Pf. 1 Rthlr. Parthienweise billiger.

24) Ein Franzenzimmer von 22 Jahren, welches im Rechnen und Schreiben, Nähen, Stricken und Bügeln, auch in der Küche ziemlich erfahren ist, und schon einige Jahre zur Zufriedenheit ihrer Prinzipale in einem Spezereiwarenladen gedient hat, sucht eine ihren Kenntnissen angemessene Stelle, und sieht dabei mehr auf eine

freundliche Behandlung, als auf großen Lohn. Hierauf Reflektirende wollen ihre Anträge der Expedition der Westfäl. Zeitung unter den Buchstaben H. S. franco einbringen.

- 25) Eine aufs vollständigste und noch fast ganz neu eingerichtete Buchbinderei steht billig zu verkaufen. Wo? sagt das Intell. Comit.
- 26) Gutes Altbier bei J. Rügge, Hollenbeckerstraße.
- 27) Frische süße Schellfische bei H. Pinner.

Staats - Papieren - Course.

(1836.)

Berlin, den 9. Jan.			Frankfurt, den 9. Jan.			Amsterdam, den 11. Jan.		
	Br.	Geld		Br.	Geld			
St. Sch. Scheine	102	101 $\frac{1}{2}$	Metall. Oblig. 5%	—	102	Integrale 2 $\frac{1}{2}$ %	56 $\frac{1}{4}$	
Pr. Engl. 4% 30	100 $\frac{3}{8}$	100 $\frac{1}{4}$	id. neue 4%	—	99 $\frac{3}{8}$	Kassbillets	25	
Präm. Sch. d. Seeh.	61 $\frac{1}{8}$	60 $\frac{5}{8}$	Bethm. Oblig. 4 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{3}{4}$	N. Sch. v. 32. 5%	103	
Kurm. D. m. C. 4%	101 $\frac{1}{8}$	—	St. Banc. Ob. 2 $\frac{1}{2}$	—	—	id. Inscript. 6%	105 $\frac{1}{8}$	
Neum. Inscr. dito	—	100 $\frac{3}{4}$	Preuß. St. C. Schein	—	102 $\frac{1}{4}$	Deftr. Metall. 5%	99 $\frac{1}{2}$	
Berl. St. Obl. 4%	102 $\frac{1}{2}$	—	id. Obl. b. Rothf. 4%	99 $\frac{3}{8}$	—	Kranz. Inscript. 3%	81 $\frac{1}{10}$	
Königsb. dito 4%	—	—	Polnische Loose	—	70 $\frac{1}{2}$	Consols Engl. 3%	—	
Westpr. Pfor. 4%	102 $\frac{3}{4}$	—	Span. Act. C. 5%	—	51	Span. bet Ard. 5%	51 $\frac{5}{8}$	
Ostpr. dito dito	102 $\frac{3}{4}$	—				bl. Griech. von 100L.	26 $\frac{1}{2}$	
Pommersche dito	105 $\frac{1}{4}$	—				6% Mex. in London	38 m. 3.	

Wechsel- und Geld - Course.

	Br.	Geld		Br.	Geld		Br.	Geld
Amsterdam f. C.	—	143	Amsterdam f. C.	—	138	Paris . . . 2 M.	56 $\frac{1}{8}$	—
id. . . 2 M.	—	142 $\frac{1}{2}$	id. . . 2 M.	—	137 $\frac{3}{8}$	Hamburg . 2 M.	—	35 $\frac{5}{16}$
Hamburg . . id.	—	152 $\frac{1}{8}$	Hamburg . . id.	146 $\frac{7}{8}$	—	St. Petereb. 3 M.	—	10 $\frac{5}{16}$
Frankfurt . . id.	—	103	Berlin . . f. C.	103 $\frac{3}{4}$	—	Wien . . . 6 M.	—	36 $\frac{1}{8}$
Wien . . . id.	103 $\frac{5}{8}$	—	Wien . . . f. C.	101 $\frac{1}{2}$	—	Frankfurt . id.	—	35 $\frac{15}{16}$
Paris . . . id.	—	81 $\frac{5}{12}$	Paris . . . 2 M.	—	78 $\frac{3}{8}$	London . . 2 M.	12-12 $\frac{1}{2}$	
Lond. 3 M. 6-23 $\frac{3}{8}$	—	—	London . . . id.	—	150 $\frac{7}{8}$	Pistol. 10 —	—	—
Friedrichsd'or	—	13 $\frac{1}{8}$	Friedr'd'or 9f. 50 ft.	—	—	20 Fr. St. 9-65	—	—
Disconto . . .	3	4	Ducaten 5 f. 35 f.	—	—	Dukat. alte 5-75	—	—